

## Installationsanleitung für icoya OpenContent (Linux Version, Red Hat 7.2, SuSE)

Die Installation von icoya OpenContent erfolgt in mehreren Schritten. Im ersten Schritt wird das icoya OpenContent (im folgenden auch iOC genannt) Installationsfile entpackt:

Die Dateien der icoya OpenContent Installation befinden sich in dem gepackten Archiv (gzip-gepacktes tar-File) mit dem Filenamem

### **icoyaOpenContent-1.3.4.tar.gz**

HINWEIS : icoya OpenContent wird nicht als *rpm*-Paket angeboten. Der Grund hierfür ist, dass der Einsatz von icoya OpenContent auch Usern mit begrenzten Rechten, also Usern ohne Superuserrechten, ermöglicht werden soll. Dies ist speziell für Installationen bei Internet Providern wichtig.

### **1. Vorbereitungen**

icoya OpenContent kann sowohl als normaler User (im folgenden kurz User genannt) als auch als Superuser(root) installiert werden. Bevor Sie icoya OpenContent als Superuser installieren, sollten Sie über die Rechte eines Superusers auf Linux- oder Unixsystemen Bescheid wissen und bereits Erfahrung im Umgang als Superuser mitbringen. Die struktur AG empfiehlt daher die Installation als normaler User ohne Superuserrechte.

Soll icoya OpenContent als Superuser installiert werden, müssen Sie sich als Superuser root einloggen. Soll iOC ohne root-Rechte installiert werden, erfolgt i.d.R. die Installation in das eigene Heimatverzeichnis oder ein Unterverzeichnis davon. Für die systemweite Installation (als Superuser) sollte iOC in einem Systemverzeichnis wie `/usr/local/iOC` oder `/opt/iOC` installiert werden.

Je nachdem wohin Sie iOC installieren, loggen Sie sich bitte als Superuser (root) oder normal User (user) ein und wechseln Sie in das Installationsverzeichnis (hier das Heimatverzeichnis des Users: `~/`).

Als User:  
`cd ~/`

Alternativ können Sie iOC als Superuser installieren (hier `/usr/local`).

su -  
`cd /usr/local`

### **2. Entpacken**

Entpacken Sie das iOC Archiv im gewünschten Verzeichnis mit:

**`tar xvzf icoyaOpenContent-1.3.4.tar.gz`**

### **3. Installieren**

Die Installation von iOC erfolgt mit dem Installationsscript "install". Wechseln Sie hierzu in das von Ihnen gewählte Installationsverzeichnis (z.B. `~/icoyaOpenContent1.3.4/iOC` als user oder `/usr/local/icoyaOpenContent1.3.4/iOC` als Superuser). Diese Verzeichnis wird im folgenden nur noch [iOC] genannt!

Wechseln Sie ins Verzeichnis iOC der icoya OpenContent Installation:

`cd [iOC]` (als User z.B.: `cd ~/icoyaOpenContent1.3.4/iOC`)

und starten Sie das Installationsskript mit

## **./install**

Das Installationskript kompiliert die Python Quellen und setzt die Zugriffsrechte für verschiedene Dateien

WICHTIG (für Installation als Superuser):

Haben Sie iOC als Superuser installiert müssen Sie noch mit dem folgenden Befehl das Verzeichnis [iOC]/var mit anderen Rechten ausstatten. Da der iOC-Prozess sich nach dem Starten unter root von vom User root trennt und unter User nobody läuft, muß diese Verzeichnis dem User nobody überschrieben werden. Gehen Sie dazu in ihr icoya OpenContent-Verzeichnis ([iOC]) und geben Sie den folgenden Befehl als Superuser ein:

**chown -R nobody.nobody ./var**

Das Verzeichnis [iOC]/var gehört nun dem User nobody.

### **4. Password des Administrators notieren**

Am Ende der Installation wird automatisch das Password für den Zope Administrators erzeugt. Notieren Sie sich das Admin Password. Sie benötigen das Admin Password für die Administration des Zope Servers bzw. der ZODB Datenbank (Zope Database).

### **5. iOC starten**

Der Zope Server des iOC wird durch Aufruf des start Skripts gestartet:

**./start**

Hinweis:

Der Zope Servers, welcher Bestandteil von iOC ist, sollte aus Sicherheitsgründen im realen Betrieb nicht vom Superuser root gestartet werden. Konsultieren Sie hierfür die Zope Installationsanleitung in [iOC]/doc/INSTALL.txt

### **6. Einloggen in das icoya OpenContent Demoportal**

Sofern noch nicht geschehen, starten Sie bitte jetzt einen Web Browser mit CSS2-Unterstützung. Alle modernen Browser unterstützen Cascading Style Sheets.  
geeignete Browser sind: Microsoft Internet Explorer 5.5. oder höher (Windows), Mozilla 1.0 (Linux, Windows, OS/2, BSD und MacOS) sowie Opera (Linux, Windows).

Das icoya OpenContent Demoportal (ExpoSpace Demo) ist im Browser unter folgender URL zu finden:

<http://localhost:8080/>

Das mitgelieferte ExpoSpace Demo hat voreingestellte Anwender und Anwender Passwörter. Folgende Anwender sind bereits angelegt:

| Anwender      | Password |
|---------------|----------|
| -----         | -----    |
| admin         | exospace |
| chefredakteur | exospace |
| redakteur     | exospace |
| besucher      | exospace |

Für die Erstellung neuer Inhalte und die Veränderung bestehender Inhalte, melden Sie sich am besten als User admin oder User chefredakteur an.  
Der Benutzer redakteur kann Inhalte erstellen aber sie nicht publizieren. Diese Funktionen sind den Usern chefredakteur und admin vorbehalten.

## 7. Zope Server administrieren

Zum Einloggen als Zope Administrator verwenden Sie bitte folgende URL:

`http://localhost:8080/manage`

Die Anmeldung erfolgt mit Usernamen admin und mit dem zuvor notierten Administrator Passwort.

## 8. Neues icoya Portal anlegen

Sie können ein neues icoya OpenContent Portal in der Zope Administratoroberfläche anlegen. Im Prinzip können Sie beliebig viele Portale anlegen. Auch die Anzahl der Benutzer ist nicht eingeschränkt.

Portal anlegen:

Gehen Sie mit dem Browser in die Zope Administratoroberfläche und wählen sie in der rechten Fensterhälfte den Menüpunkt "icoya Site" im Menü "Add" aus und klicken Sie auf "Add". Im Browserfenster erscheint das Fenster "Add icoya Site". geben Sie hier unter "Id" eine eindeutige Bezeichnung des Portals ein, zum Beispiel "meinportal". Diese Id ist später Teil der URL des Portals. Bitte hier möglichst keine Sonderzeichen oder Leerzeichen verwenden. Der Titel des Portals ("Title") ist frei wählber. Wählen Sie bei "Membership source" hier "Create a new user folder in the portal" aus.

Durch Klicken auf "Add icoya Site" wird das icoya OpenContent Portal angelegt.

## 9. Zugriff auf das neu angelegte Portal

Auf das neu angelegte Portal kann unter der URL <http://localhost:8080/meinportal> zugegriffen werden. Nachdem Sie ein Portal aufgesetzt haben, legen Sie legen Sie am besten gleich neue Mitglieder an, bzw. ändern die Passwörter der voreingestellten Mitglieder.

## 10. HTTP Port des Zope-Servers ändern

Standardmäßig ist der HTTP-Port des Zope-Servers auf Port 8080 gesetzt. Mit der Startoption -w wird der HTTP-Port auf den entsprechenden Wert gesetzt.

```
./start -w 80
```

setzt den HTTP-Port auf den Standard HTTP-Port 80.

WICHTIG: Zum Starten der Web-Servers mit Portnummern kleiner als 1024 sind unter Linux und Unix Superuserrechte erforderlich.

Alternativ dazu können die Server-Ports in der Startup-Datei z2.py geändert werden. Editieren Sie dazu mit einem Texteditor (z.B. Emacs oder vi) in der Datei z2.py die Zeile "HTTP\_PORT=8080":

```
# Port for HTTP Server. The standard port for HTTP services is 80.  
HTTP_PORT=8080
```

Tragen Sie hier den entsprechenden Port ein.

## 11. Server anhalten

Zum Anhalten des Servers gibt es das Skript stop. Führen Sie im Verzeichnis iOC das Stop-Skript aus mit:

```
./stop
```

Sie können den Zope Server auch mit der Zope Management Oberfläche (<http://localhost:8080/manage>) neustarten oder anhalten.

## 12. icoya OpenContent deinstallieren

**ACHTUNG:** Eine Deinstallation löscht **alle** vorhandenen Daten. Diese Daten sind später nicht reproduzierbar. Seien Sie daher vorsichtig mit dem Löschen von icoya OpenContent

Falls Sie icoya OpenContent dennoch deinstallieren wollen, gehen Sie bitte auf das Heimat-Verzeichnis Ihrer icoya OpenContent Installation:

z.B. als User:

```
cd ~/
```

oder Superuser (root).

```
su -
```

```
cd /usr/local
```

und löschen das **gesammte** icoya OpenContent-Verzeichnis mit dem Befehl:

```
rm -rf ./iOC
```

icoya OpenContent ist nun deinstalliert und alle Daten sind gelöscht.

## 13. Weiterführende Dokumentation

Die icoya OpenContent Handbücher (Benutzerhandbuch und Programmierhandbuch) sind online verfügbar. Für weiterführende Dokumentation konsultieren Sie bitte auch die Webseite der Zope Community unter [www.zope.org](http://www.zope.org).

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter [support@struktur.de](mailto:support@struktur.de) zur Verfügung.

Ihr struktur AG Team